

# Seele, was ermüdest du dich

Text: Jakob Gabriel Wolf (1684-1754)

Musik: Johann Crüger (1598-1662)

1. See - le, was er - müdst du dich in den Din - gen die - ser Er - den,  
die doch bald ver - zeh - ren sich und zu Staub und A - sche wer - den?

6  
Su - che Je - sum und sein Licht! Al - les and - re hilft dir nicht.

2. Sammle den zerstreuten Sinn,  
lass ihn sich zu Gott aufschwingen;  
richt ihn stets zum Himmel hin,  
lass ihn in die Gnad eindringen!

3. Du verlangst oft süße Ruh,  
dein betrübtes Herz zu laben;  
eil der Lebensquelle zu,  
da kannst du sie reichlich haben.

4. Lass dir Gottes Majestät  
immerdar vor Augen schweben;  
lass mit innigem Gebet  
sich dein Herz zu ihm erheben!